

Vater unser, im Himmel  
dein Name sei unantastbar,  
deine Herrschaft laß wirksam werden,  
deinen Willen laß geschehen  
im Himmel und in unserer Welt.  
Gib uns das Brot,  
das wir heute nötig haben,  
vergib uns das Böse,  
das wir getan haben,  
wie wir dem vergeben werden,  
der uns Böses getan hat.  
Schütze uns vor der Gefahr,  
dich zu verlieren,  
und mach uns frei  
von der Macht der Finsternis,  
die dir feindlich ist.  
Denn dir steht die Herrschaft zu  
und die Macht  
und die Ehre in Ewigkeit.  
Amen

*(Jörg Zink)*

Geheiligt werde dein Name  
nicht der meine  
dein Reich komme  
nicht das meine,  
dein Wille geschehe  
nicht der meine.  
Gib uns Frieden mit dir,  
Frieden mit den Menschen,  
Frieden mit uns selbst,  
und befreie uns von der Angst.  
Amen

*(Dag Hammarskjöld)*

VATER UNSER, der du bist im Himmel meines Herzens,  
wenn es auch eine Hölle zu sein scheint;  
geheiligt werde dein Name, er werde angerufen in der tödlichen  
Stille meines ratlosen Verstummens;  
dein Reich komme, wenn alles uns verlässt;  
dein Wille geschehe, auch wenn er uns tötet, weil er das Leben ist  
und, was auf Erden wie ein Untergang aussieht, im Himmel der  
Aufgang deines Lebens ist;  
unser tägliches Brot gib uns heute; lass uns auch darum bitten,  
damit wir ... wenigstens an unserem Hunger merken, dass wir arme  
und unwichtige Geschöpfe sind;  
befreie uns von unserer Schuld und behüte uns in der Versuchung  
vor der Schuld und Anfechtung, die eigentlich nur eine ist:  
nicht zu glauben an dich und an die Unbegreiflichkeit deiner Liebe;  
sondern erlöse uns von uns selbst, erlöse uns in dich hinein, erlöse  
uns in deine Freiheit und in dein Leben.  
Amen

*(Karl Rahner)*

Vater unser,  
Vater aller Menschen, die wir Brüder sind.  
Hilf, dass dein wirklicher Name,  
der Liebe heißt,  
uns allen vertraut werde.  
Hilf, dass unter uns das Reich  
der Gerechtigkeit und Liebe erschaffen werde.  
Dein Wille, der Liebe ist,  
der sich im Kosmos vollzieht,  
geschehe auch auf der Erde.  
Hilf, dass alle Menschen auf dieser Erde  
gesättigt werden.



Wir bitten dich,  
verzeih unsere Lieblosigkeit,  
damit wir uns  
unsere Lieblosigkeiten verzeihen.  
Auf dass wir nicht in Versuchung kommen,  
zur Vergangenheit zurückzukehren,  
zu Entwicklungsstufen, die wir schon überwunden haben.  
Und befreie uns vom Übel aller Unterdrückung.  
Amen

*(Ernesto Cardenal)*

Mein VATER,  
ich überlasse mich Dir,  
mach mit mir, was Dir gefällt.  
Was du auch mit mir tun magst,  
ich danke Dir.  
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.  
Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt  
und an allen Deinen Geschöpfen,  
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.

In Deine Hände lege ich meine Seele;  
Ich gebe sie Dir, mein Gott,  
mit der ganzen Liebe meines Herzens,  
weil ich Dich liebe,  
und weil diese Liebe mich treibt,  
mich Dir hinzugeben,  
mich in Deine Hände zu legen,  
ohne Maß,  
mit einem grenzenlosen Vertrauen;  
denn Du bist  
mein VATER.

Amen

*(Charles de Foucauld)*



## Abendgebet vor Pfingsten 30.5.2020 um 21 Uhr Vaterunser



Wir tragen unsere Lichter zusammen

Von Vikarin Esther Zeiher